

## Digitaler Fachtag

# „Kultursensibler Umgang in Alter, Pflege und Gesundheitswesen“ Donnerstag, den 10.11.2022 von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

### Schwerpunkt: Tod und Trauer

Das Kommunale Integrationszentrum lädt Sie herzlich zu vier Online-Vorträgen ein.

Der Tod eines geliebten Menschen ist für Angehörige ein einschneidendes Erlebnis. Wie der Übergang von der Welt der Lebenden in die Welt der Toten zelebriert wird, oder wie die Trauer von Angehörigen nach Außen kommuniziert wird, ist interkulturell betrachtet ebenso verschieden, wie die Vorstellungen über das Jenseits selbst.

#### **Impuls 1: Tod und Trauer im interkulturellen Vergleich** | 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

In diesem Impuls begeben wir uns auf einen globalen Streifzug und beschäftigen uns mit Bestattungsformen, Trauerriten und Totengedenken im Kulturvergleich. Hierbei lernen wir alternative Sicht- und Handlungsweisen kennen, die unser individuelles Bild vom Leben und Sterben vielleicht um weitere Perspektiven erweitern.

Referentin: **Katarina Fritzsche**, Kulturbad Düsseldorf | Ethnologin M.A. und Trainerin für Interkulturelle Kompetenz

#### **Impuls 2: Tod und Sterben aus jüdischer Sicht** | 11:40 Uhr – 13:10 Uhr

Welche Traditionen und Rituale kennt der jüdische Glaube in Bezug auf Tod und Trauer, und was gilt es im kultursensiblen Umgang mit jüdischen Mitbürger\*innen zu beachten?

Referent: **Yechiel Brukner**, Gemeinderabbiner der Synagogengemeinde Köln

### **Impuls 3: Achtsamkeit und Selbstfürsorge**

**| 13:40 Uhr – 15:10 Uhr**

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurde Achtsamkeit als Möglichkeit der Selbstfürsorge in diversen gesellschaftlichen Feldern eingesetzt und ausprobiert. Achtsamkeit besitzt Dimensionen wie Aufmerksamkeit, Bewusstheit und Selbstfürsorge. Außerdem ist es eine Burnout-Prophylaxe. Der Referent lädt ein das umfassende Potenzial kennenzulernen und zu reflektieren.  
Referent: **Helmut Dörmann**, Hospizkreis Minden e.V.

### **Impuls 4: Tod und Sterben im Islam**

**| 15:20 Uhr – 16:50 Uhr**

Der Vortrag „Tod und Sterben im Islam“ widmet sich den spezifischen religiösen Konzepten von Tod im Islam, Ritualen des Übergangs zwischen Leben und Tod und deren Konsequenzen für die palliative Betreuung muslimischer Patientinnen und Patienten.  
Referent: **Dr. phil. Martin Kellner** | Kultur- und Sozialanthropologe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Gesundheit und Pflege, pflegende Angehörige, Ehrenamtliche aus der Flüchtlingshilfe und alle weiteren Interessierten!

Die Veranstaltung findet über die Plattform Zoom statt und ist kostenlos. Einen Zugangslink erhalten Sie von uns nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

### **Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um eine Anmeldung bis zum 20.10.2022!**

Es ist möglich sowohl den ganzen Fachtag als auch einzelne Vorträge zu besuchen. Bitte vermerken Sie dies bei Ihrer Anmeldung!  
Kontakt: Frau Maike Nobbe; E-Mail: [m.nobbe@minden-luebbecke.de](mailto:m.nobbe@minden-luebbecke.de), Tel.: 0571/ 807-21690